

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879**

295 (28.10.1879) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 295. Zweites Blatt.

Dienstag den 28. Oktober

1879.

## Bekanntmachung.

Nr. 2280. Das Erbschaftsamt pro 1879 betreffend.

Die Gemeinderäthe des Amtsbezirks erhalten mit nächster Post die Stammrollen von 1877, 1878 und 1879 nach deren Verichtigung zurück.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1879.

Großh. Bezirksamt.

v. Breen.

## Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird am **Dienstag den 28. Oktober d. J.**, Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Dreschke.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1879.

Hüttich, Gerichtsvollzieher.

## Leutchnereuth.

## Fahrniß-Versteigerung.

21. In heutiger Versteigerungsfahrt haben sich keine Kaufliebhaber eingefunden, weshalb unten verzeichnete Fahrniße am

**Donnerstag den 30. Oktober d. J.**

Nachmittags 2 Uhr,

am Rathhause in Leutchnereuth im Vollstreckungswege gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden, als:

1 Kleiderkasten, 1 Gbiffoniere, 1 Küchenschrank, 1 Wanduhr, 6 Strohsessel, 1 Kanopee, 1 Schreibkommode, 4 lange Bänke, 1 Waschkessel, 1 Wagen mit Leitern, 1 Pflug und 1 Egge, 1 Dungkasten, 1 Futterschneidmaschine, 30 Stämme beschlagenes Holz, 300 Stück Latten, 3 Stämme forlene Flecklinge, 1 Kuh und 2 Mutterchweine.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1879.

Gerichtsvollzieher Hügle,

## Wohnungen zu vermieten.

Kaiserstraße 58 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, auf die Straße gehend, nebst allem Zugehör sogleich auf 3-4 Monate sehr billig zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Kriegsstraße 26 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, Wasserleitung, Glasabschluß, Magd- und Speicherkammer, auf 23. April zu vermieten.

\* 21. Ruppurrerstraße 25 ist eine freundliche Balkon-Wohnung, bestehend in 5 bis 6 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, ebenso im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern und sonstigem Zugehör — die Wohnungen sind mit Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß versehen — auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* Werderstraße 12 ist eine schöne Wohnung im 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst allem sonstigem Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

\* Werderstraße 16 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 4 bis 5 Zimmern sammt Zugehör, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung sogleich zu vermieten. Zu erfragen über dem Hof.

Eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, ist sofort zu vermieten. Näheres Jasanenstraße 8 im 1. Stock.

\* Eine herrschaftliche Wohnung von 7-9 Zimmern ist Umstände halber unter günstigsten Bedingungen zu vermieten und sofort zu beziehen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine kleine Mansardenwohnung mit Küche, Keller und Speicher ist an eine ruhige, kleine Familie sogleich zu vermieten. Auch ist die Wohnung mit Wasserleitung versehen. Näheres bei Ferdinand Holz, Waldhornstraße 19.

## Wirtschaft zu vermieten.

Ein vollständig eingerichtetes Wirtschaftslokal mit Nebenzimmer, Küche, Waschküche, Keller und Speicher, mit dazu gehöriger Wohnung, ist sogleich zu vermieten. Auch würde ich geneigt sein, die Wirtschaftslokalität als Laden abzugeben. Näheres bei Ferdinand Holz, Waldhornstraße 19, Karlsruhe.

## Wohnung zu vermieten.

31. Eine Wohnung in guter Lage im 1. Stock, aus 4-5 Zimmern bestehend, sowie eine Mansardenwohnung von 4 Zimmern sind sogleich oder später zu vermieten. Auf Wunsch mit Garten. Näheres unter C. 61646a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

## Volontär sucht Stelle.

31. Ein militärfreier, solider, junger Kaufmann mit hübscher Handschrift sucht unter ganz bescheidenen Ansprüchen an hiesigen Plätzen in Stellung zu treten. Derselbe hat nach zurückgelegtem Examen zum Einjährigen-Dienst seine Lehre in einem größeren Kaufm. Geschäft vollendet, ist mit allen Comptoir-Arbeiten vertraut, würde jedoch zu seiner weiteren Ausbildung noch gerne eine Zeit lang volontiren. Branche gleichgültig. Caution kann geleistet werden und der Eintritt nach Belieben geschehen. Um gest. Aufzube vacanter Stellen wird höchlichst gebeten unter D. 61652a an Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

## Brauerei

31. mit Realwirtschaft in der Umgegend von Karlsruhe ist Familienverhältnisse halber aus freier Hand sammt Inventar billig zu verkaufen. Gest. Offerten unter F. 61654a an Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

## Zimmer zu vermieten.

\* Ein und zwei Zimmer, ineinandergehend, sowie Wohnung mit ganzer Pension in bester Lage der Stadt werden billigst vermietet. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Bähringerstraße 27 sind sogleich oder auf 1. November zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren oder an eine oder zwei Damen zu vermieten, ebenso ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen. Zu erfragen zwei Treppen hoch.

\* Herrenstraße 22, eine Treppe hoch, sind ein Schlaf- und ein Wohnzimmer, beide schön möbliert, auf den 1. November oder 1. Dezember zu vermieten. Ebenfalls ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. November zu vermieten. Links anzulauten.

\* 21. Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer um den Preis zu 12 M. sogleich zu vermieten.

\* Leopoldstraße 35 ist sogleich ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

\* 21. Adlerstraße 14 ist ein auf die Straße gehendes, freundlich möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— Wilhelmstraße 24 ist im zweiten Stock ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, auf 1. November oder sogleich zu vermieten.

31. Karl-Friedrichstraße 9, Eingang vom Marktplatz, hintere Treppe, ist im 3. Stock sogleich oder auf 1. November ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn Angestellten oder Kaufmann zu vermieten.

\* Kronenstraße 53 ist ein einfach aber freundlich möbliertes, gut heizbares Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. November um billigen Preis an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock, links.

\* Kaiserstraße 52 ist in der 2. Etage ein sehr schön möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen 3 Etiegen hoch daselbst.

\* Ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstüden auf die Straße gehend, ist Kreuzstraße 22, zwei Treppen hoch, Ecke der Spitalstraße, zu vermieten.

\* Ein sehr freundliches Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Steinstraße 14 im 3. Stock.

\* Erbprinzenstraße 2, 2 Treppen hoch, ganz in der Nähe des Rond-Platzes, ist ein möbliertes, mit einem Kreuzstod nach der Straße gehendes Zimmer zu vermieten.

\* Zwei hübsch möblierte Zimmer können einzeln oder zusammen mit oder auch ohne Pension auf 1. November abgegeben werden. Näheres Herrenstraße 50 im 2. Stock.

\* Steinstraße 9, zwei Treppen hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer, auf die Straße gehend und gut heizbar, einzeln oder zusammen zu vermieten.

\* Ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes, großes Zimmer ist mit ganzer Pension an einen oder zwei Herren auf 1. November zu vermieten: Sophienstraße 20.

\* Hirschstraße 12 ist eine geräumige, schöne Mansarde im Vorderhaus, mit Kochofen, auf 1. oder 15. November zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

\* Sophienstraße 56 ist ein freundlich möbliertes Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Ebenfalls ist ein unmöbliertes Zimmer an ein solides Frauenzimmer zu vermieten.

\* Ein freundliches, gut möbliertes, nach der Straße gehendes Parterrezimmer ist auf 1. Dezember an einen Herrn oder an eine Dame zu vermieten: Hirschstraße 18, parterre. — Ebenfalls ist ein gut erhaltener Papageikäfig zu verkaufen.

\* Es ist sogleich oder auf 1. November ein gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten, auf Verlangen mit Pension: Waldhornstraße 16. Näheres im 1. Stock des Hinterhauses. — Daselbst ist ein großer Krautständer zu verkaufen.

\* Ein großes, unmöbliertes Zimmer mit Kochofen ist sogleich oder später zu vermieten: verlängerte Karlstraße 10, bei Bauer. — Ebenfalls sind einige Zentner Dickkräben zu verkaufen.

Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort billig zu vermieten: Amalienstraße 71, 2. Stock, Eingang Leopoldstraße.

\* Sophienstraße 27 ist im 1. Stock ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. November an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im 4. Stock links.

\* Spitalstraße 24, parterre, neben dem Hotel Geist, sind 2 schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen Herrn sofort oder später zu vermieten.

\* Ein einfach möbliertes, heizbares Zimmer, in den Hof gehend, ist sogleich oder auf 1. November zu vermieten: Spitalstraße 38, parterre, 1. Thüre.

\* 21. Zwei gut möblierte, ineinandergeliegende Zimmer und ein unmöbliertes sind in nächster Nähe des Marktplatzes zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 73, 2. Stock.

\* 21. Belfortstraße 5, Hinterhaus, 3. Stock, ist auf 1. November ein einfach möbliertes Zimmer an einen Herrn oder ein Frauenzimmer zu vermieten.

\* Eine Schlafstelle ist sogleich zu vermieten: Kronenstraße 2 im Hinterhaus, 2 Treppen hoch.

\*3.1. Kreuzstraße 16 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, freundliches, möbliertes Zimmer mit einem Kreuzstod sofort zu vermieten; auch wird auf Wunsch im Hause Kost verabreicht. Näheres daselbst im 2. Stock.

2.1. Waldstraße 46 ist ein schönes, möbliertes Zimmer parterre, mit zwei Kreuzstoden auf die Straße gehend, an einen Herrn auf 1. November zu vermieten.

3.1. Ein Kneiplokal ist zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 21.

**Dienst-Anträge.**

Ein Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich in eine Küche gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

\* Es wird sogleich ein braves, einfaches Mädchen gesucht, welches etwas kochen, nähen, gut waschen und bügeln kann. Zu erfragen Kronenstraße 42, zwei Stiegen hoch, links.

\* Ein Mädchen, welches gut waschen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich Stelle. Zu erfragen Bismarckstraße 35 von 2 bis 6 Uhr Abends.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich eine gute Stelle bei 2 älteren Leuten. Näheres im Placierungsbureau von Fr. Heinrich, Kaiserstraße 60, nahe am Marktplatz.

\* Ein einfaches Mädchen, welches gut mit Kindern umgehen und Zimmerreinigen kann, auch die andere häuslichen Arbeiten versteht, findet sogleich eine Stelle: Ecke der Kaiser- und Fasanenstraße im Laden.

\* Man sucht sogleich ein bescheidenes Mädchen, welches allen Arbeiten vorstehen kann. Zu erfragen Lammstraße 2 im Fleischwaaren-Laden.

Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle: Adlersstraße 22, parterre.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 4 im Hinterhaus im 4. Stock.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort oder bis 1. November eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 22 im Hinterhaus im 3. Stock.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig einer guten Küche vorstehen kann, auch die Handarbeiten übernimmt, sucht sogleich oder später eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 5 im Hinterhaus, parterre.

\*2.1. Eine zuverlässige Kinderfrau, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich oder später eine Stelle. Näheres Stephaniensstraße 62 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches schön nähen, bügeln und etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Hühnerstraße 71 im 1. Stock.

\* Ein Mädchen, welches kochen und überhaupt einer bürgerlichen Haushaltung vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Spitalstraße 14 im 3. Stock.

\* Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sich willig allen Arbeiten unterzieht und gut empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 47 im Laden.

**18000—20000 Mark**

sind gegen doppeltes Liegenschaftliches Unterpfand von der **Wilhelm-Augusta-Stiftung** sofort auszuliehen. Verlagscheine wollen bei der unterzeichneten Verrechnung innerhalb 8 Tagen eingereicht werden.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1879.  
Armentassen-Verrechnung.  
W. Sachs.

**400 Mark**

werden von einem Geschäftsmann auf erste Hypothek aufzunehmen gesucht. Adresse beliebe man unter Chiffre J. O. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Hausknecht-Gesuch.**

\* Ein tüchtiger Hausknecht findet Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Köchin-Gesuch.**

\* Gesucht wird zu einer Herrschaft von 2 Personen eine sehr gute, erfahrene Köchin, welche gute Zeugnisse besitzt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Gesucht**

werden ungefähr 50 Mädchen, welche außer dem Hause gut in der Näharbeit auf Stilk bewandert sind. Näheres Schulstraße 2.

**Ein fleißiger Hausknecht,**

welcher gut mit Pferden umzugehen versteht, findet sogleich Stelle im Gasthaus zum goldenen Karpsen.

**Lehrlings-Gesuch.**

3.1. Für ein hiesiges Manufacturwaaren-Geschäft von gros werden zwei Lehrlinge, welche gute Schulbildung besitzen, zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Stellen-Anträge.**

2.1. Ein geübter photog. Copist kann hier dauernde Stellung erhalten. Adressen ersucht man im Kontor des Tagblattes niederzulegen mit der Ueberschrift: „phot. Copist“.

\* Eine gewandte, solide Kellererin findet sofort eine Stelle. Näheres Sophienstraße 65 (Sommerstrich).

**Stellen-Gesuche.**

\*2.1. Ein junger Mann, welcher 3 Jahre beim Militär diente und gut mit Pferden umgehen kann, sucht sogleich eine Stelle als Diener. Näheres bei Herrn Gräber, Waldstraße 40, in der Wirtshaus.

\* Ein tüchtiges Frauenzimmer sucht Stelle entweder als Weißzeugbesitzerin oder Büffeljungfer, da demselben in beiden Branchen die besten Zeugnisse zur Seite stehen. Näheres zu erfahren Hühnerstraße 77 im 3. Stock.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches längere Zeit in einem Kurzwaaren-Geschäft thätig war, sucht wieder eine Stelle in einem Laden. Eintritt vom 1. November an. Näheres Waldstraße 46.

\* Ein gebildetes Fräulein sucht eine Stelle als Labnerin oder zur Beaufsichtigung von Kindern und Stütze der Hausfrau. Gefällige Anerbietungen bittet man im Kontor des Tagblattes unter A. D. abzugeben.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

Ein Architekt, praktisch und theoretisch erfahren, empfiehlt sich im Anfertigen von Bauplänen, Aufstellen von Kostenberechnungen, Bauabrechnungen etc. unter billiger Berechnung. Gest. Entwerfen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine Frau, welche im Kleiden und Weisknähen gut bewandert ist, sucht Beschäftigung mit oder ohne Maschine per Tag M. 1.70; auch werden Kleider zum Verändern angenommen und neue von 3 M. an angefertigt: Durlacherstraße 72 im Hinterhaus im 3. Stock.

**Monatsdienst-Gesuch.**

\* Eine zuverlässige Frau sucht einen Monatsdienst. Zu erfragen kleine Herrenstraße 1 im Hinterhaus.

**Monatsdienst-Gesuch.**

\* Eine reinliche, zuverlässige Person wünscht sofort Monatsdienste anzunehmen. Zu erfragen Blumenstraße 10, 2. Stock. Ebendasselbst wird auch Straßenfegen übernommen.

**Empfehlung.**

\* Ein Mädchen, welches längere Zeit in einem größeren Kleidergeschäft gearbeitet hat, empfiehlt sich im Anfertigen von Frauen- und Kinderkleidern von den einfachsten bis zu den elegantesten Costümen in und außer dem Hause; bei äußerst billiger Berechnung wird geschmackvolle Arbeit geliefert: Schwannstraße 4 parterre, rechts.

**Militärhandschuhwascherei.**

\* Militärhandschuhe werden wie neu hergestellt das Paar zu 15 Pf.; auch werden sonst alle Arten Handschuhe schön gewaschen sowie Federn geträufelt: Karlsstraße 41 im 3. Stock.

**Verloren.**

\* Verloren wurde die Liste einer Verloosung. Abgegeben auf der Polizei.

\* Letzten Samstag wurde nach dem Kränzchen der „Polyhymnia“ oder auf dem Wege von der Festhalle durch die Schützenstraße ein Granat-Armband verloren. Man bittet, dasselbe gegen Belohnung Schützenstraße 63 im 3. Stock abzugeben.

**Entflogener Kanarienvogel.**

\*2.1. Ein schöner, gelber Kanarienvogel ist gestern Mittag Bismarckstraße 31 im 2. Stock entflogen. Der Ueberbringer bekommt eine gute Belohnung.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Ein sehr schöner Damenmantel (Winterspaletot) ist billig zu haben und Morgens von 9 Uhr bis Mittags 3 Uhr zur Ansicht bereit: Stephaniensstraße 13 im 3. Stock.

Eine gute Violine ohne Bogen ist zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 9 im 3. Stock.

\* Eine gepolsterte mit Ledertuch überzogene Vorthür ist zu verkaufen: Luisenstraße 24 im 3. Stock.

Eine größere Partie gebrauchte, noch gute Dachziegel ist billig sofort zu verkaufen. Näheres bei J. Schuhmacher, Amalienstraße 14.

\* Eine zweischläfrige tannene Bettstätte, 1 Klappenschrank und 1 Rohbaarmatrasse prima Drill und Haare sind preiswürdig zu verkaufen: Herrenstraße 46.

\* Nagartenstraße 47 sind im 2. Stock 9 Paar schöne Tauben zu verkaufen.

\* Ein gut erhaltener Kochofen steht zu verkaufen oder auch gegen einen kleineren, eisernen Herd umzutauschen. Näheres Kronenstraße 51 im Hinterhaus parterre.

Zu verkaufen sind: Schifffonieres von 32 M. an, einbürtige Kästen und Küchenschränke, Waschkommoden, Pfefferschänke, Kommoden mit Schubladen von 24 M. an, massive Bettlatten mit Koffi, Strohs, Rohhaar- und Seegrasmatrassen, Strohs- und Rohrstühle, 1 Kanapee, 6 gebrauchte Polsterstühle, Waschk., Nacht- und verschiedene Tische von 3 M. an, 1 großer vierediger Zusammenlegstisch, 2 Kleiderstöße, Fußschmel, Klappenbrosche: Waldstr. 30.

Ein großer, doppelthüriger, noch gut erhaltener Schrank wird wegen Mangel an Platz billig verkauft: Marienstraße 1 im 2. Stock.

\* Zwei Spalter, 1 Abspalter, verschiedene Messer, 1 große Fleischmühle, 1 Waage und 1 Ginstall sind zu verkaufen: Durlacherstraße 13 im 2. Stock.

\* Billig zu verkaufen: 1 kleiner Saubofen ohne Rohr 4 M. 50 Pf., mit Rohr 6 M. 50 Pf., 1 Paar Tauben mit einem Jungen und 2 Eier (Weibchen) zusammen 3 M., und 1 sehr schöner, praktischer Schlaf-Divan mit Schublade und Matrasse 52 M.: Spitalstraße 38 parterre.

**Kanarienvögel.**

jung eHahnen und Hennen nebst Disfelsinken sind billig zu verkaufen: Hühnerstraße 67, 3. Stock, Hinterhaus.

**Kauf-Gesuch.**

\* Eine einfache Zimmereinrichtung sucht ein lediger Herr zu kaufen. Adressen unter A. Z. im Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ankauf**

von Makulatur, Zeitungen, Papierabfällen, allen Sorten alten Eisens und anderer Metallwaaren, und wird alles im Hause abgeholt und die höchsten Preise bezahlt von Jakob Werrell, Handelsmann, Fasanenplatz 7. Ebendasselbst ist ein sehr guter Weidinger-Füllofen sehr billig zu verkaufen.

**Mittagstisch.**

\* Auf den 1. November können an einem vorzüglichen Mittagstisch in einem hiesigen Gasthof zu billigem Preise noch einige Herren teilnehmen. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\*2.1. **Gründlicher Unterricht** in der französischen Sprache, Grammatik und Conversation bei R. Gerbothe, Fasanenstraße 2.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Schellfische**  
frisch eingetroffen bei  
**L. Pfefferle,**  
Hirschstraße 31.

**Roquefort, Bondons** (Spundentäse), **Romadoux** und **grünen Kräuterkäse** empfiehlt  
\*3.1. **August Lösch,** Waldstraße.

**Mein Cigarren-Lager,**  
 en-gros sowie in einzelnen Kistchen,  
 befindet sich nunmehr in meinem Hause  
**Kriegsstraße 48, 2. Stock,**  
 früher Lindenstraße 3,  
 wovon empfehlend die Anzeige mache.  
**Heinrich Goldschmidt.**  
 19.1.

**Kaffee.**

Java-Kaffee, gemischt.	per Pfund	1. —
Java-Kaffee, gelb.	"	1. 20
Java-Kaffee, grün.	"	1. 20
Ceylon-Kaffee.	"	1. 30
Perl-Kaffee.	"	1. 40
Java-Kaffee, braun.	"	1. 40
Ceylon-Kaffee, großbohlig.	"	1. 50
Perl-Ceylon, fein.	"	1. 60

**Arabischer Mokka und braun Menado,** sämtliche Sorten von vorzüglicher Qualität und bei Abnahme von 5 Pfund billiger, empfiehlt  
**N. J. Homburger,**  
 Kronenstraße 50.

**Frische holl. Soles,**  
 gewässerten Laberdan,  
 Elb- und russ. Caviar  
 empfiehlt  
**Michael Hirsch,**  
 Kreuzstraße 3.

**Heringe, pur Wischner und marinirt,**  
 russische und Del. Sardinen,  
 geräucherte und marinirte Aale,  
 Hollmöpfe,  
 Speckbäcklinge,  
 Pumpernickel in 1/2 Pfund Laiben in freier  
 Sendung.

3.1. **August Lösch, Waldstraße.**  
**Oberländer Dürrfleisch,**  
**Samburger Nauchfleisch,**  
**Harauer Landjäger,**  
**Göttinger Cervelat,**  
**Mailänder Salami und**  
**Schinken, Knochenfreie, kleine.**

3.1. **August Lösch, Waldstraße.**  
**Neue Hülsenfrüchte**  
 in bekannten, besten Qualitäten, als:  
 Große, geschälte Viktoria-Erbfen 20 Pf.  
 Große, gespaltene Viktoria-Erbfen 20 "  
 Mittel-Erbfen 18 "  
 Linsen 24 "  
 Ungarische Bohnen 20 "  
 Bei Abnahme von mindestens 25 Pf. wird schon  
 der Engros-Preis berechnet.  
**N. J. Homburger,**  
 Mehl- und Landesprodukten-Geschäft,  
 Kronenstraße 50.

**Anzeige und Empfehlung.**  
 Unterzeichneter beehrt sich, ergebenst anzu-  
 zeigen, daß er die Bäckerei des Herrn Bauer,  
**Kronenstraße 42,** mit dem Heutigen über-  
 nommen hat. Es wird stets mein eifriges  
 Bestreben sein, das dem bisherigen Geschäft  
 geschenkte Vertrauen auch für mich zu erwerben  
 und zu erhalten.  
 Karlsruhe, den 26. Oktober 1879.  
 Hochachtungsvoll

2.1. **J. Drollinger, Bäcker.**  
**Mittwoch**  
 muß ich wegen Umzug in mein neues Lokal  
 mein Geschäft geschlossen halten, was meiner  
 verehrten Kundschaft hiermit anzeige.  
**B. Merkle.**

**Franfurter Bratwürste,**  
**Schwarteumagen,**  
**Leberwürstl.**  
**Jakob Fath,**  
 3.1. Kaiserstraße 60.

**Leinene Taschentücher**  
 für Damen, Herren und Kinder  
 von den billigsten bis feinsten  
 Sorten.

**Batisttücher**  
 in eleganten Cartons mit weiß und far-  
 bigen Bordures und gestickten Buch-  
 staben.

**Seidene u. leinene Foulards**  
 in bekannt großer Auswahl zu sehr bil-  
 ligen Preisen.  
 Sämtliche Tücher werden gesäumt  
 und schönstens gestickt.  
**N. L. Homburger Söhne,**  
 Kaiserstraße 211.

**Herbst-Heberzieher,**  
**Winter-Valotots,**  
**Kaisermäntel,**  
 eigenes Fabrikat,  
 empfiehlt in solcher Waare und Arbeit billigt  
**Eduard Bösch,**  
 Waldstraße 26.

3.1. Das  
**Betten-, Wäsche- und**  
**Ausstattungs-geschäft**  
 von  
**N. L. Homburger Söhne,**  
 Kaiserstraße 211,  
 empfiehlt in grösster Auswahl und  
 ausgezeichneten Prima-Qualitäten:  
**Matratzen-Drillche,**  
**Bettbarchente,**  
**Plumeauxstoffe,**  
**Kölsche, Deckencattune,**  
**Betttücher-Leine** doppelte  
**Betttücher-Drillch** Breite,  
**Baumwolltücher**  
**Bielefelder- u. Hausleine,**  
**Betteinsätze, Spitzen und**  
**Stickereien,**  
**Bettfedern und Flaum,**  
**Piqué-, Tricot-Decken,**  
**Bettdecken in Wolle und**  
**Seide,**  
 Die neuesten Modelle für  
**Kissen, Oberbettdecken,**  
**Damenhemden, Jacken,**  
**Beinkleider** etc., welche ge-  
 ehrten Kunden gerne überlasse.  
 Aufträge hierauf nehme entgegen  
 und sichere sorgfältigste und schnellste  
 Ausführung zu.  
 Sämtliche Preise hierauf sind we-  
 sentlich ermässigt.

**Karl Hainmüller,**  
 Kunst- und Handelsgärtner,  
 Schützenstraße 42,  
 empfiehlt sich in Anfertigung von Bouquets und  
 Kränzen zc. aus lebenden und getrockneten Blumen.  
 Annahme von Bestellungen auf obige Artikel bei  
 Herrn Birnser, Sädler und Bandagist, Kaiser-  
 straße 69 und Jähringerstraße 35. 3.1.

**Geschäfts-Empfehlung.**  
 An hiesigem Plage Schützenstraße 21 habe ich  
 unterm Heutigen ein Kurzwaarengeschäft errichtet  
 und empfehle solches einem verehrlichen Publikum  
 unter Zusicherung reeller, billiger und pünktlicher  
 Bedienung.  
 Zugleich empfehle ich meine Agentur für Hand-  
 schuhwäscherei.  
 Mit Hochachtung  
**Emil de Parade.**  
 Karlsruhe, den 27. Oktober 1879.

**Für Jäger.**  
 Das unterzeichnete Institut empfiehlt zur Jagd-  
 zeit die Dr. Firding'schen  
**Wild-Köder.**  
 — Preis der 1/2 Flasche M. 2.50. —  
 1) Köder für Hasen; 2) Köder für Fuchs, Dachs  
 und Rothwild; 3) Köder für Flugwild; 4)  
 Köder für Fische und Wadler.  
 Bei Gebrauch dieser Köder sind die Erfolge auf  
 dem Anstand geradezu überraschend. Die Wü-  
 terungen für Fuchs und Tellereisen gegen Wadler  
 sind in einigen Ländern amtlich eingeführt. Ver-  
 sandt nebst Gebrauchsanweisung gegen Nachnahme  
 resp. Einzahlung des Betrages.  
 Das anatomisch-physiologische Institut  
 von **C. Roszbach,**  
 Berlin, Jerusalemstraße 50/51.

**Empfehlung.**  
 Unterzeichnete fahren am 8. November mit  
 gedeckten Möbelwagen leer nach Freiburg;  
 etwaiger Hintransport von Hausrath oder  
 sonstigen Gegenständen könnte um billigen  
 Preis befördert werden.  
 Karlsruhe, den 27. Oktober 1879.  
**Obendorfer S. Seitzmann,**  
 Waldstraße 11. Adlerstraße 4.

**Milch-Empfehlung.**  
 \* Wilhelmstraße 28, bei Frau Schäfer, ist  
 jeden Tag von Morgens früh sowie den ganzen  
 Tag über gute, reine, unverfälschte Milch zu haben.  
 Auch werden noch einige gute Kunden angenommen.

**Most-Äpfel**  
 in schönster Qualität werden heute Dienstag auf  
 dem Bahnhöfe in Durlach ausgeladen und em-  
 pfehlen solche billigt  
**Johann Semmler.**

\* Heute frische Leber- und Griebenwürste  
 empfiehlt  
**Ernst Gerlan, Jähringerstraße 33.**  
**Neue Bierhalle.**  
 \* Süßer Most ist heute wieder eingetroffen und  
 empfiehlt  
**G. Clever.**

**Gasthaus**  
 zum  
**Kaiser Alexander.**  
 \* Von heute ab süßen, selbstgekelterten  
 Apfelmost per 1/2 Liter 10 Pf. und über die  
 Straße per Liter 36 Pf.

Im Verlage von **V. Münchhoff** in Berlin  
 erschienen und ist bei **Th. Ulrich's** Buchhandlung,  
 Kaiserstraße 157, zu haben:

**Die Hustenkrankheiten,**  
 ihre Entstehung, Behandlung und Verhütung  
 von  
 Sanitätsrath **Dr. Paul Niemeyer**  
 in Berlin.  
 Dritte vermehrte und verbesserte Auflage.  
 Preis 1 Mark.

**Die Erkältungskrankheiten,**  
 ihre Ursachen, Behandlung u. Verhütung  
 von  
 Sanitätsrath **Dr. Paul Niemeyer**  
 in Berlin.  
 Zweite vermehrte Auflage.  
 Preis 1 Mark.

Der Name der als Autorität für Brustkrank-  
 heiten bekannte Verfasser bürgt für die Gediegen-  
 heit der beiden Werke.

**Allgemeine Volks-Bibliothek.**  
 Vom 20. bis 26. Oktober.  
 Zahl der Besucher . . . . . 433.  
 (davon neu zugegangen . . . . . 15).  
 Zahl der ausgeliehenen Bände . . . . . 482.  
 Der Aufsichtsrath.

**Ein Buch für Aerzte und Laien.**  
**In fünfter vermehrter Auflage**  
 erschienen soeben:  
**Tisch für Magenranke**  
 von **Dr. J. Wiel.** 4 M., gebunden  
 5 M.  
 Vorräthig **Kaiserstrasse 157** in der  
 Buchhandlung **Th. Ulrich.**

**Besitzern irgend eines älteren**  
**Conversations-Lexikons,**  
 welche dasselbe unter Anrechnung von 30 Mark  
 gegen die neueste Auflage von Brockhaus'  
**Conversations-Lexikon** umtauschen wollen, em-  
 pfiehlt sich zur Beforgung die Buchhandlung  
**Th. Ulrich, Kaiserstrasse 157.**

**Dankfagung.**  
 Allen Freunden und Bekannten, welche bei dem  
 schmerzlichen Verlust unserer nun in Gott ruhenden  
 Mutter, Großmutter und Schwiegermutter  
**Frau Elisabeth Schuster**  
 so herzlichen Anteil nahmen, und Denjenigen,  
 welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten,  
 sowie für die reichen Blumenpenden sprechen wir  
 den innigsten Dank aus.  
 Karlsruhe, den 29. Oktober 1879.  
**Die trauernden Hinterbliebenen.**

**Dankfagung.**  
 \* Allen denen, welchen unserm lieben Vater  
**Adolf Köchlin**  
 durch die Begleitung zu seiner Ruhestätte die letzte  
 Ehre erwiesen haben, sowie für die freundlichen  
 Blumenpenden sagen wir hiermit unsern tief-  
 gefühlten Dank.  
 Im Namen der Familie:  
**Fried. Köchlin.**

**Beierthelm.**  
**Dankfagung.**  
 Allen Denjenigen, welche bei dem Tode und dem  
 Leichenbegängnisse unseres nun in Gott ruhenden  
 Vaters und Bruders  
**Leopold Dürr, Pfälzerer,**  
 so rege Theilnahme bewiesen, sagen wir auf diesem  
 Wege unsern verbindlichsten Dank. Den Corpo-  
 rationen des Militärvereins, des hiesigen freiwilli-  
 gen Feuerwehr-Corps sowie der Feuerwehrkapelle  
 für die vortreffliche Musik und dem Gesangsverein  
 Freundschaft in Beierthelm für den erhabenen  
 Grabgesang, allen diesen unsern größten Dank!  
 Durch diesen Fall tief erschüttert und außer  
 Fassung, Worte des Dankes für eine so große  
 Ehrenbezeugung zu finden, sprechen wir: „Gott  
 möge es diesen Allen lohnen!“  
**Die tieftrauernde Wittwe**  
 nebst Kindern,  
**Mois Bach, Onkel,**  
**Joseph Dürr, Bruder.**

**Dankfagung.**  
 Für die zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme  
 an dem uns so schmerzlich betroffenen Verluste  
 unseres nun in Gott ruhenden Sohnes  
**Joseph Berberich,**  
 für die überaus reichen Blumenpenden, sowie allen  
 denen, welche seiner sterblichen Hülle durch ihr Ge-  
 seite die letzte Ehre erwiesen, sagen wir auf diesem  
 Wege unsern tiefgefühlten elterlichen Dank.  
 Insbesondere aber danken wir den Herren Prof. s-  
 foren und Lehrern der höheren Bürgerschule, sowie  
 den Schülern und Jugendfreunden, aus deren  
 Mitte derselbe nunmehr geschieden ist, für den so  
 ergreifenden Trauerbesuch und für die ehrende Be-  
 gleitung zu seiner letzten Ruhestätte.  
 Karlsruhe, den 27. Oktober 1879.  
**Die tieftrauernden Eltern.**

**Standesbuch-Auszüge**  
**Eheaufgebote:**  
 25. Dt. Gustav Bort, Fabrikant in Kirchheim u. T.,  
 mit Pauline Schunk von Ingelfingen.  
 25. „ Paul Weinberg von Festschwalde, Ehegatter  
 in Wühlburg, mit Anna Weg von Wasser-  
 aldingen.  
 25. „ Johann Jakob Allgeier von Dühren, Schuh-  
 macher alda, mit Friederike Reubertich von  
 Michelsfeld.  
 25. „ Wilhelm Braun von Neuenheim, Gerichtsschreiber,  
 mit Katharina Kühner von Offenburg.  
 27. „ Karl Ernst von Reibstung, Bahnamster in  
 Schwepdingen, mit Katharine Bihl Wittwe,  
 geb. Voit, von Mosbach.  
 27. „ Georg Grimm von Pfaffenroth, Schuhmacher,  
 mit Katharine Guder von Pfaffenroth.  
 27. „ Karl Diehl von Honheim, prakt. Arzt alda,  
 mit Adolphe Kusterer von hier.  
 27. „ Robert Niertrag von hier, Sattlermeister, mit  
 Elina Benz von Efsen.  
 27. „ Hermann Kap von Reichen, Bleichfeldweber, mit  
 Emma Kufmann von Kreuz.

**Eheschließungen:**  
 27. Dt. Friedrich Stumpf von Mannheim, Photograph,  
 mit Karerica Stehmer von Mögglingen.  
**Geburten:**  
 23. Dt. Eugen, Vater J. B. Klingele, Kaufmann.  
 23. „ Emilie Auguste Friederike, Vater Friedrich  
 Nagel, Bäcker.  
 24. „ Engelbert Johann, Vater Johann Breger,  
 Schnetzer.  
 24. „ Oskar, Vater Franz Feuchter, Tagelöhner.  
 24. „ Marie Coa, Vater Johann Humann, Handels-  
 mann.  
 25. „ Otto, Vater Isaac Willigheimer, Kaufmann.  
 25. „ Ferdinand, Vater Ferdinand Fütterer, Schuh-  
 macher.  
 26. „ Leopold, Vater Leopold Erdwein, Diener.  
 26. „ Heinrich Julius, Vater Ludwig Rahn, Schreiner.  
 26. „ Elisabetha Marie, Vater Ignaz Stadelwieser,  
 Geppfer.  
 26. „ Martin Franz Jakob, Vater Martin Rosenwink,  
 Friseur.  
 26. „ Emil Oskar, Vater Th. Gutefuss, Messerschmied.  
**Todesfälle:**  
 24. Dt. Josef Sonntag, Gärtner, ein Ehepaar, alt  
 40 Jahre.  
 25. „ Clementine Hoyer, Privatier, ledig, alt 59  
 Jahre.  
 25. „ Josef Strobel, Theaterstecher, ein Ehepaar,  
 alt 58 Jahre.

**Fremde**  
 übernachteten hier vom 26. auf den 27. Oktober.  
**Erbringer.** Bleisig, Rent. von Nachen. Ende,  
 Direkt. v. Wiesbaden. Ernst, Direkt. von Winterthur.  
 Reyling, Thomas, Fabr., Baumeler, Maler u. Well,  
 Kfm. v. Berlin. Reisch, Aub, Wolfsehl, Einzelweber u.  
 Kahn, Kf. v. Frankfurt. Kippacher, Kaufm. v. Stutt-  
 gart. Hagenmaier u. Böhm, Kf. v. Hanau. Restdorf,  
 Kfm. v. Paris. Rose, Kfm. v. Köln.  
**Geist.** Martin, Postgehilfe v. Biedorf. Weiß, Post-  
 gehilfe v. Breiten. Wippich, Bahngehilfe v. Neckarelz.  
 Gmel u. Giesinger, Bahngehilfe v. Bihl. Scholz, Bahn-  
 beamter v. Immendingen. Gaserhorn, Kfm. von Pforz-  
 heim. Wegmann, Kfm. v. Stiefbach. Stephany, Kfm.  
 v. Marau. Star, Kfm. v. Offenbach. Schmidt, Kfm. v.  
 Aghern. Bickel, Kfm. v. Riga.  
**Goldener Adler.** Koppel, Seig. v. Metz. Sey-  
 del, Kfm. v. Glauchau. G. oshau, Kfm. v. Stuttgart.  
 Hörsel, Kfm. v. Ulm.  
**Goldene Traube.** Dr. Goltz von Hannover.  
 Hanalam m. Fam. v. Weihensteph. Haupter v. Speyer.  
 Ober u. Theobald, Bahnbeamter v. Basl. Hafner, Bahn-  
 beamter u. Wehrauch u. Gofler v. Mannheim. Rab,  
 Bahnbeamter v. Schopfheim.  
**Grüner Hof.** Streb, Kfm. v. Mannheim. Peter,  
 Kfm. v. Augsburg. Strn, Kaufm. v. Dresden. Duff,  
 Kfm. v. Mainz. Lindenmaier u. Acker, Kf. v. Frank-  
 furt. Vogel, Kfm. v. München. Wohlgenuth, Kfm. v.  
 Elberfeld. Levy, J. u. M. Frank, Handelsleute von  
 Schwepdingen. Ebinger, Handelsm. v. Friesenheim. Frau  
 Moser v. Konstanz.  
**Hotel Germania.** v. der Late Oberst v. Boden-  
 heim. Frau von Nowanoff m. Tochter von Petersburg.  
 v. der Soden, Hauptm. a. D. v. Baden. Nidhaupt, m.  
 Fam. v. Bersauer Hof. Habich Dießig v. Rheinfelden.  
 Kerp, Baumstr. v. Heidelberg. von Grefly von Bern.  
 Schiele, Ing. v. Gießen. Schuster, Oberbürgerm. m.  
 Frau v. Freiburg. Kugler v. Basel. Keller, Brau-  
 ereibes. v. Thun. Metzger, Restaurateur v. Schlangen.  
 Burghard, Fabr. v. Elberfeld. Kinkel, Prie. v. Zeuthen.  
 Wassermann v. Schwepdingen. Segelke, Prie. v. Mos-  
 lau. Lau, Kfm. v. Berlin.  
**Hotel Große.** v. Kapfer, Major v. Ludwigsburg.  
 Heidelberger m. Frau v. Mainz. Baron von Brunnow  
 v. Baden. Schleicher, Priv. v. Wien. Herrmann, Fabr.  
 v. Elberfeld. Böhm, Fabr. v. Augsburg. Wöhler, Eis-  
 senbahndirektor u. Bieleff, Kfm. v. Straßburg. Raabe  
 u. Glandt, Kf. v. Berlin. Grieb u. Simson, Kf. von  
 Frankfurt. Zurluch, Kfm. v. Gießen. Kühne, Kfm. v.  
 Königsberg. Golln u. Ahmann, Kf. v. Breslau. Im-  
 gart, Kfm. v. Wehlar. Kehler, Kfm. v. Leipzig.  
**Hotel Stoffleth.** Heller, Kaufm. von Nürnberg.  
 Behringer, Kfm. v. Elberfeld. Gruis, Kfm. von Dells-  
 bronn. Lange u. Ambruster, Kf. v. Stuttgart. Eins-  
 tenlang, Kfm. v. Breslau. Berner, Leintinger u. Weß,  
 Kf. v. Mannheim. Haber, Kfm. v. Hamburg.  
**Hotel Tannhäuser.** Felger von Winnenenden.  
 Beilerger v. Schorndorf. Marx von Stuttgart. Risch,  
 Kfm. v. Posen. Schmidt, Kfm. v. Darmstadt. Ballberth,  
 Pri. von Zürich. Holpern v. Neuland.  
**Raffauer Hof.** Gabn, Kfm. v. Rheinischhofheim.  
 Gahnheimer, Kfm. v. Neufreyssicht. Hammel, Kaufm. v.  
 v. Neufreyssicht. Obenheimer, Kfm. v. Heidelberg.  
**Rußbaum.** Kaldenbach, Kfm. v. Haslach. Schmidt,  
 Polizeibeamter v. Bamberg.  
**Prinz Waz.** Bengardt, Kfm. v. Limburg. Waff,  
 Kfm. v. Landau. Heiser, Kfm. v. Baghäusel. Frie-  
 mann, Kfm. u. Flath, Arch. v. Stuttgart. Gsell, Kfm.  
 von Heilbronn. Würzweiler, Kaufm. von Mannheim.  
 Schwarz, Kfm. v. München. Bergmann m. Frau von  
 Konstanz. Wiffler, Fabr. v. Freiburg. Raupp, Weinhdl.  
 v. Grenzloch. Burgard, Hotelbes. v. Landstuhl.  
**Rose.** Wolff, Metzger v. Delsbronn.  
**Schwarzer Adler.** Krill, Assistent von Konstanz.  
 Dürr, Assistent v. Rehl. Marschall, Assistent.  
**Rothes Haus.** Wackerle, Rechtsanwalt v. Pörrach.  
 Riemer, Parier v. Waldangelloch. Frau Keller, Pri.  
 v. Hartheim. Göß, Fabr. v. Heilbronn. Engel, Fabr.  
 v. Worms. Weisser, Rent. v. Köln. Krebs, Pri. von  
 Offenburg. Straz, Kfm. v. Mannheim. Müller, Kfm.  
 v. Frankfurt. Berger, Kfm. v. Straßburg. Weßhofer,  
 Kfm. v. Mainz.

**Victualien.**

	1-4	10	25
	Pfund	Pfund	Pfund
Java-Tafelreis	29	26	24
Japan- „ I	29	26	24
„ „ II	22	20	18
feine Gerste	29	28	26
Holländer Gerste	29	28	26
Sago	29	28	26
ächten Tapioca	48	44	40
grüne Kerne I	46	44	40
Kernengries	25	24	23
Suppenteig, A. B. C.	70	65	62
Eierfadennudeln I	80	70	62
„ II	56	52	48
Eierbandnudeln zu Gemüse	70	65	62
ächte italienische Maccaroni	48	40	40

**N. J. Homburger,**  
 Kronenstrasse 50.

**Tagesordnung**  
**Tagesordnung des Bezirksrathes.**  
**Straf-Kammer.**  
 Mittwoch den 29. Oktober, Vormittags 8 1/2 Uhr:  
 J. A. S. gegen Rudolf Klingel von Gröningen und  
 Genossen, wegen Körperverletzung.  
 J. A. S. gegen Friedrich Späth von Kenzingen,  
 wegen Diebstahls.  
 J. A. S. gegen Andreas Hertwedl von Uffstätt,  
 wegen Urkundenfälschung.  
 J. A. S. gegen Oskar Hofmeister von Landau,  
 wegen Diebstahls.  
 J. A. S. gegen Johann Mosler von Gillingen, we-  
 gen Diebstahls.